

1. Record Nr.	UNISA996309102303316
Autore	Petter Dirk
Titolo	Auf dem Weg zur Normalität : Konflikt und Verständigung in den deutsch-französischen Beziehungen der 1970er Jahre // Dirk Petter; Institut Historique Allemand Paris
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2014 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2014] ©2014
ISBN	3-486-98960-X 1-306-93574-1 3-486-78032-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (395 pages)
Collana	Pariser Historische Studien ; ; 103
Classificazione	NQ 6200
Disciplina	327.43044
Soggetti	20. Jahrhundert Deutschland France Frankreich Germany Giscard d'Estaing, Valéry Helmut Schmidt Schmidt, Helmut Twentieth century Valéry Giscard d'Estaing HISTORY / General Germany (West) Foreign relations France France Foreign relations Germany (West)
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Dank und Dedikation -- 1. Einleitung -- 2. Infrastrukturen der Annäherung zwischen Frankreich und Westdeutschland um 1970 -- 3. Zeiten des Konflikts: Belastungsproben für das deutschfranzösische Verhältnis in den

1970er Jahren -- 4. Ende einer Völkerverfreundschaft? Franzosen und Deutsche seit den späten 1970er Jahren -- 5. Schlussbetrachtung: auf dem Weg zur Normalität -- Abkürzungen und Verzeichnisse -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Personenregister

Sommario/riassunto

Dirk Petter legt in seinem Buch neue Facetten der viel zitierten "Erbfreundschaft" zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich frei. Die deutsch-französischen Beziehungen der 1970er Jahre sind in der heutigen Wahrnehmung vor allem durch das erfolgreiche politische Handeln des "Tandems" aus Valéry Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt gekennzeichnet. Dagegen werden die Konflikte, die sich in einer Reihe öffentlicher Auseinandersetzungen äußerten, kaum erinnert. Jenseits der "großen Politik" richtet Petter sein Augenmerk auf den Annäherungsprozess zwischen Deutschen und Franzosen und untersucht das Wirken ausgewählter Akteure des staatlichen wie gesellschaftlichen Bereichs. In den Kontroversen der 1970er Jahre waren sie es, die versuchten, Brücken über den Rhein zu schlagen. Um die Beziehungen dauerhaft zu stabilisieren, wurde insbesondere der kulturelle Austausch gefördert. Der Autor legt das Wechselspiel von Konflikt und Verständigung offen, fragt nach den Ergebnissen der Freundschaftsbemühungen und ordnet die 1970er Jahre in den Kontext der deutsch-französischen Nachkriegsbeziehungen ein. Er erschließt ein Jahrzehnt, dem eine richtungweisende Funktion auf dem Weg zur deutsch-französischen Normalität der Gegenwart zukommt.
